Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und

Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle

poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 54 (1976)

Heft: 4

Artikel: Herstellung der Telefonbücher : grösster Druckauftrag der PTT

Autor: Huggenberger, Arthur

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-875828

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herstellung der Telefonbücher – grösster Druckauftrag der PTT

Arthur HUGGENBERGER, Bern 058.8:654.15.021.5(494)

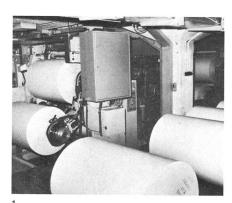
Das «Amtliche Telefonbuch der Schweiz», beste-hend aus 18 Bänden, erscheint in der Regel alle achtzehn Monate und wird in verschiedenen Lan-destellen von leistungsfähigen Grossdruckereien und Bindereien hergestellt.

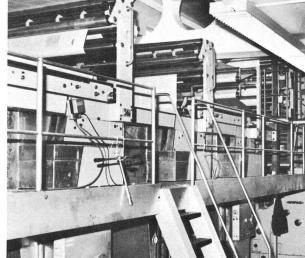
Der Druck erfolgt auf technisch hochentwickelten Rotationsdruckmaschinen im Offset- oder Tiefdruckverfahren. Für die Druckplatten- und Zylinderherstellung liefern die PTT-Betriebe reproduktionsfähige Positivfilme. Das Einbinden der Bücher wird im Klebebindeverfahren auf vollautomatischen Fertigungsstrassen ausgeführt. Eine tägliche Bindequote von über 20000 Exemplaren stellt eine laufende Zustellung an die Abonnenten sicher.

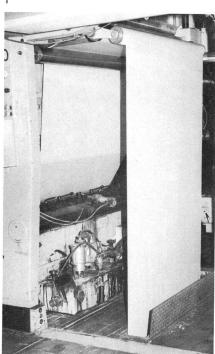
Von der Buchausgabe 1964 an ist anstelle des konventionellen Bleisatzes sukzessiv der bewegliche und vor allem wirtschaftlichere Schreibsatz nach dem Schuppenkarteiverfahren (Flexoprint) angewendet worden. Mitte 1972 war der letzte Band auf dieses System umgestellt. Doch die Fortschritte der Elektronik in der Satzherstellung veranlassten die Generaldirektion PTT bereits im Mai 1975, im Rahmen des TERCO-Projektes, die elektronische Datenerfassung für den Satz des Telefonbuches in die Wege zu leiten.

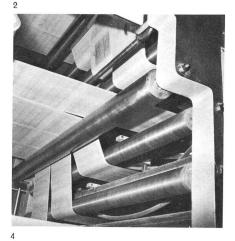
Dazu werden die einzelnen Spalten der Schuppenkartei kopiert, optisch eingelesen und mit Magnetband über die Lichtsetzmaschine zum fertig umbrochenen, reproduktionsfähigen Film verarbeitet. Die gewählte Schriftart entspricht weitge-

hend dem heutigen Schriftbild Flexoprint. Die Konturen sind allerdings im Lichtsatz schärfer und die einzelnen Buchstaben grafisch ausgeglichener, was die Lesbarkeit wesentlich begünstigt. Für die zurzeit laufende Buchfabrikation der 18 Bände, Ausgabe 1975/76, bei einer Gesamtauflage von über 5 Millionen Exemplaren und mit rund 1000 Druckseiten sind rund 700 Eisenbahnwagen Telefonbuchpapier erforderlich. Bislang ist in der Regel Papier mit einem Flächengewicht von 50 gm² verwendet worden. Für die nächste Ausgabe wird indes aus Kostengründen Papier mit einem Flächengewicht von nur noch 45 gm² beschafft. Versuche haben gezeigt, dass damit für den Benützer keine Unzulänglichkeiten verbunden sind.









Bereitstellen der Papierrollen an den Rollenständer Papierrollen an den Kollenstan-dern unter der Rotationsmaschine. Die Steuerung des Papierstranges in die Druckmaschine ist elek-tronisch. Ebenso erfolgt der Wechsel von der ab-gelaufenen auf die neue Papierrolle bei voller Ma-schinengeschwindigkeit automatisch



Fig. 3 Einlauf des Papierstranges in ein Druckwerk

Tig. 3-Zwischen dem Druck- und Falzteil der Rotations-maschine werden die Papierstränge in einzelne Teilbahnen aufgeschnitten



Fig. 6 Ausstoss der gefalzten 64seitigen Druckbogen in Form eines Schuppenstromes. Überwachung der Druck- und Falzqualität

Aufstossen, Zählen und Stapeln der gedruckten Papierbogen. Diese werden zu Bünden zusam-mengestellt und zur Weiterverarbeitung für das Einbinden bereitgehalten

Zusammentragmaschine als Einzelstation. Der unterste Druckbogen wird vom Bogenstapel mit Greifern herausgezogen, auf die Ablage gelegt und dann vom «Mitnehmer» zur nächsten Einlegestation transportiert

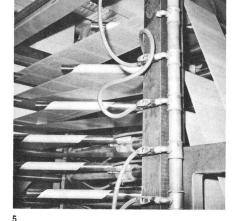




Fig. 9 Die Zusammentragmaschine mit 30 Bogenstatio-nen führt die Bogen direkt in den Klebebindeauto-maten. Die Stationen der Zusammentraganlage



sind mit einer mechanischen Fehl- beziehungsweise Doppelbogenkontrolle ausgerüstet, die ein fehlerloses Zusammentragen der Bogen gewähr-

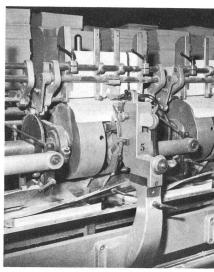
Fig. 10
Die Zuführung der zusammengetragenen Buchblocks erfolgt von der Zusammentragmaschine her in den «Rotorbinder», wo die Blocks am Buchrücken gefräst und anschliessend geleimt werden. Gleichzeitig werden die Umschläge auf eine Anpressplatte transportiert, gerillt und an den beleimten Buchrücken gepresst. Alsdann gelangt das fertige, unbeschnittene Buch auf dem Fliessband zur Schneideanlage

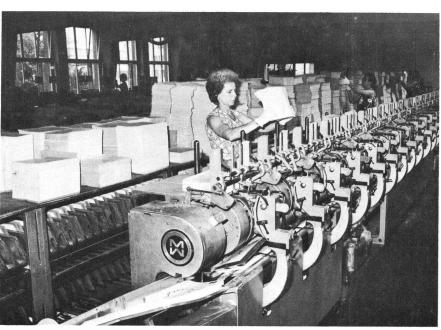
Fig.11 Einlauf der unbeschnittenen, klebegebundenen Bücher in das Magazin der «Dreischneiderstation». Hier werden die einzelnen Bände dreiseitig automatisch auf das Fertigformat A4 beschnitten. Verarbeitungsmöglichkeit von Produkten bis zu 40 mm Dicke

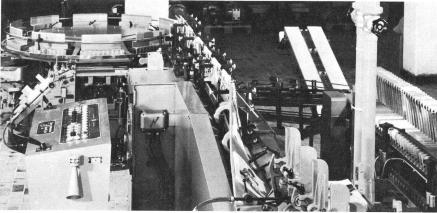
Fig. 12 Schrumpffolienmaschine zum Verpacken der fertig geschnittenen und kontrollierten Bücher in Paketen zu fünf oder zehn Exemplaren

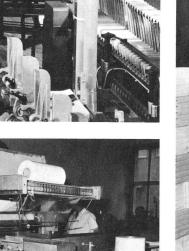
Fig. 13 Abstapeln der Telefonbücherpakete auf Paletten und Bereitstellung für den Versand

Fotos: Conzett + Huber AG, Zürich

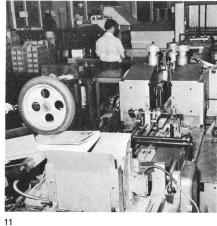












12

Bulletin technique PTT 4/1976

13

139